

Unfall mit Sattelzug

"LKW-Bergung zwischen Langschlag und Mitterschlag", so lautete am 23. Juli 2010 um 20.16 Uhr die Alarmierung für die FF Langschlag. Bei strömendem Regen rückte die FF Langschlag mit RLF, LAST und Kommando mit 18 Mann unter der Einsatzleitung von HBI Laister Sigmund zum Einsatzort aus. Zwischen Langschlag und Mitterschlag, direkt bei der Tischlerei Laister war ein in Richtung Zwettl fahrender Sattelzug einer Waldviertler Transportfirma, beladen mit 17 Tonnen verschiedenster Produkte, von der Fahrbahn abgekommen und seitlich über die Böschung gestürzt. Der Fahrer wurde nicht verletzt und konnte sich selbst aus dem Führerhaus befreien. Von der Feuerwehr wurden vorerst geringe Mengen von ausgetretenem Treibstoff und Hydrauliköl abgebunden und Auffangtassen unter dem Fahrzeug positioniert. Weiters wurde die Verkehrsregelung auf der B 38 durchgeführt und die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Da nunmehr keine konkrete Gefahr im Verzug gegeben war, wurde das Eintreffen der vom Fahrer verständigten Firmenleitung abgewartet. Nach Eintreffen dieser Personen sowie der Polizei wurde nach Besichtigung und eingehender Besprechung vereinbart, dass das Fahrzeug über Nacht vor Ort verbleibt und am Samstag die Entladung und Bergung erfolgen soll. Nach Absicherung der Einsatzstelle konnte um 22.30 Uhr wieder eingerückt werden.



Am Samstag, 24. Juli rückten bereits um 07.00 Uhr wieder 16 Mann der FF Langschlag und 5 Mann der FF Mitterschlag unter der Einsatzleitung von Kdt BR Wandl zum Einsatzort aus. Nunmehr wurde gemeinsam mit anwesendem Firmenpersonal die Ladung des Sattelauflegers händisch entladen und auf Paletten verstaut. Diese Paletten wurden auf bereitstehende firmeneigene LKW's verladen und abtransportiert. Für die Arbeiten musste die Richtung Langschlag führende Fahrspur der B 38 im Bereich der Einsatzstelle gesperrt werden. Von Mitgliedern der FF Langschlag wurde die Verkehrsregelung durchgeführt und der Fließverkehr wechselweise angehalten. Gegen 09.45 Uhr war die gesamte Ladung geborgen und es konnten die Vorbereitungen für die Fahrzeugbergung vorgenommen werden. Auf Wunsch der Firmenleitung erfolgte das Aufstellen des Fahrzeuges mit Fahrzeugkränen einer privaten Holztransportfirma. Nach Aufstellen des Fahrzeuges und Entfernung des starken beschädigten Aufbaus des Sattelauflegers wurde das Fahrzeug mit dem RLF zum Bauhofgelände nach Langschlag geschleppt. Nach Reinigung des Unfallortes und der Fahrbahn war der Einsatz gegen 11.00 Uhr beendet.







Text: Franz Laister



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Montag, 26. Juli 2010
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!